

Deutschland-Frankfurt am Main: Schienengebundene Güterwagen

OJ S 171/2023 06/09/2023

Freiwillige Ex-ante-Transparenzbekanntmachung
Lieferungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber/Auftraggeber

I.1. Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Beschaffung von 6 (sechs) Stück gebrauchter, zugelassener Niederflurwagen der Bauart "Sdmmrs", incl. gültiger Revision und Kopfstücken

Postanschrift: Adam-Riese-Straße 11-13

Ort: Frankfurt am Main

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Postleitzahl: 60327

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Deutsche Bahn AG, Einkauf Güterwagen und Nebenfahrzeuge, Anmietungen (FE.EF 22(2))

E-Mail: juergen.jr.schmitt@deutschebahn.com

Telefon: +49 5713935661

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <http://www.deutschebahn.com>

I.4. Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Sektorenauftraggeber

I.5. Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Eisenbahndienste

Abschnitt II: Gegenstand

II.1. Umfang der Beschaffung

II.1.1. Bezeichnung des Auftrags

Kauf von 6 (sechs) Stück gebrauchte Güterwagen der Bauart Sdmmrs incl. Kopfstücke mit gültiger Revision

Referenznummer der Bekanntmachung: 2020/S 195-472831

II.1.2. CPV-Code Hauptteil

34621100 Schienengebundene Güterwagen

II.1.3. Art des Auftrags

Lieferauftrag

II.1.4. Kurze Beschreibung

Die DB Netz AG beabsichtigt schnellst möglich 6 (sechs) Stück gebrauchte Güterwagen der Bauart Sdmmrs incl. Kopfstücke und gültiger Revision zu beschaffen.

II.1.6.

Angaben zu den Losen

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.1.7. Gesamtwert der Beschaffung

Wert ohne MwSt.: 1,00 EUR

II.2. Beschreibung

II.2.3. Erfüllungsort

NUTS-Code: DE300 Berlin

II.2.4. Beschreibung der Beschaffung

Die DB Netz AG beabsichtigt schnellst möglichst 6 (sechs) Stück gebrauchte Güterwagen der Bauart Sdmmrs incl. Kopfstücken und gültiger Revision zu beschaffen. In Betracht kommen Fahrzeuge mit folgenden technischen Daten: gültige Zulassung und gültige Revision, abnehmbaren und schwenkbaren Kopfstücken, Höchstgeschwindigkeit 100 km/h, mit KE-Bremse ausgestattet, Fahrzeuge entsprechen dem UIC-Standard, Ausstattung mit einem Rampenpaar (2 Rampen pro Fahrzeug)

II.2.5. Zuschlagskriterien

Preis

II.2.11. Angaben zu Optionen

Optionen: nein

II.2.13. Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14. Zusätzliche Angaben

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1. Beschreibung

IV.1.1. Verfahrensart

Auftragsvergabe ohne vorherige Bekanntmachung eines Aufrufs zum Wettbewerb im Amtsblatt der Europäischen Union (für die unten aufgeführten Fälle)

- Der Auftrag fällt nicht in den Anwendungsbereich der Richtlinie

Erläuterung:

Keine oder keine geeigneten Angebote/Teilnahmeanträge nach einem Verfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

Erläuterung:

In der Bekanntmachung [2020/S 195-472831](#) vom 07.10.2020 wurden interessierte Bieter aufgerufen, Ihr Interesse an einem Verkauf bekannt zu geben.

Nach unserem heutigen Kenntnisstand gibt es lediglich einen Anbieter, der solche Fahrzeuge kurzfristig zum Verkauf anbieten kann. Deshalb wird auf ein weiteres Verhandlungsverfahren mit Aufruf zum Wettbewerb verzichtet.

IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung

IV.1.8.

Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: nein

IV.2. Verwaltungsangaben

IV.2.1. Frühere Bekanntmachung zu diesem Verfahren

Bekanntmachungsnummer im ABl.: [2020/S 195-472831](#)

Abschnitt V: Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2. Auftragsvergabe/Konzessionsvergabe

V.2.1. Tag der Zuschlagsentscheidung

31/08/2023

V.2.2. Angaben zu den Angeboten

Der Auftrag wurde an einen Zusammenschluss aus Wirtschaftsteilnehmern vergeben: nein

V.2.3. Name und Anschrift des Auftragnehmers/Konzessionärs

Offizielle Bezeichnung: ADLER RAIL GmbH & Co. KG

Postanschrift: Hahnweg 27

Ort: Selters

NUTS-Code: DE722 Lahn-Dill-Kreis

Postleitzahl: 56242

Land: Deutschland

Der Auftragnehmer/Konzessionär wird ein KMU sein: nein

V.2.4. Angaben zum Wert des Auftrags/Loses/der Konzession

Ursprünglich veranschlagter Gesamtwert des Auftrags/Loses/der Konzession: 1,00 EUR

Gesamtwert des Auftrags/des Loses/der Konzession: 1,00 EUR

V.2.5. Angaben zur Vergabe von Unteraufträgen

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.3. Zusätzliche Angaben

VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Bundes beim Bundeskartellamt

Postanschrift: Villemombler Str. 76

Ort: Bonn

Postleitzahl: 52123

Land: Deutschland

VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Der Zuschlag darf erst nach Ablauf von 10 Kalendertagen, gerechnet ab dem Tag nach der Veröffentlichung der Bekanntmachung, erteilt werden (§ 135 Absatz 3 Nr. 3 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße

innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung

01/09/2023